



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS
Produktnummer: 0681.200.750
0681.200.751
0681.200.752

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Schmierstoff
Gemisches:
Verwendungen, von denen abgeraten Keine Verwendungen, von denen
wird: abgeraten wird, identifiziert.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

ZF Friedrichshafen AG
ZF Aftermarket
Obere Weiden 12
97424 Schweinfurt
Germany
+49 9721 475 60
www.zf.com /contact

1.4 Notrufnummer

24/7h Notfallauskunft/Notfallnummer:
(+49) 30 3068 6790 (Giftnotruf Berlin)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Umweltgefahren Chronische aquatische Toxizität
Kategorie 3
H412: Schädlich für
Wasserorganismen, mit langfristiger
Wirkung.



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenhinweise: H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:
Prävention: P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett EUH208: Enthält Olefinderivat, Phosphit. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Allgemeine Information: Zubereitung aus hochraffinierten Mineralölen mit Additiven.

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Konzentration*	REACH Registrierungs-Nr
Basisöl paraffinisch	EINECS: 265-159-2	10,00 - <20,00%	01-2119480132-48
ZnDTP	EINECS: 224-235-5	1,00 - <2,50%	01-2119493635-27
Olefinderivat	Polymer	0,10 - <1,00%	01-2119976364-28
Phosphit	EINECS: 202-908-4	0,10 - <0,25%	01-2119511213-58

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozente angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Klassifizierung



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

Chemische Bezeichnung	Identifikator	Klassifizierung
Basisöl paraffinisch	EINECS: 265-159-2	CLP: Asp. Tox. 1;H304
ZnDTP	EINECS: 224-235-5	CLP: Eye Dam. 1;H318, Aquatic Chronic 2;H411
Olefinderivat	Polymer	CLP: Skin Sens. 1B;H317
Phosphit	EINECS: 202-908-4	CLP: Acute Tox. 4;H302, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410, Eye Irrit. 2;H319, Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.

Nach Verschlucken: Mund gründlich spülen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Kann Haut- und Augenreizungen bewirken.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

Spezifische Löschmethoden:

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen: Vorhandene Abluftanlagen verwenden, wenn Gefahr des Einatmens von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen besteht. Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort verwenden, um angemessene Maßnahmen für die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Aerosolbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS in der jeweiligen Länderfassung) sind zu beachten. Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Nicht anwendbar
Lagerungshinweise 10, Brennbare Flüssigkeiten



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zu beachten.

Augen-/Gesichtsschutz:

Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert.

Handschutz:

Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).
Mind. Durchbruchzeit: ≥ 480 min
Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,38$ mm
Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden.
Geeignete Schutzhandschuhe werden



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

Andere:	vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.
Atemschutz:	Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden
Thermische Gefahren:	Nicht bekannt.
Hygienemaßnahmen:	Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Es liegen keine Daten vor.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:	flüssig
Form:	flüssig
Farbe:	Gelb
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Auf Gemische nicht anwendbar
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Erstarrungspunkt:	Auf Gemische nicht anwendbar
Siedepunkt:	Wert für Einstufung nicht relevant
Flammpunkt:	233 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Auf Gemische nicht anwendbar



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Wert für Einstufung nicht relevant
Explosionsgrenze - obere (%)-:	Auf Gemische nicht anwendbar
Explosionsgrenze - untere (%)-:	Auf Gemische nicht anwendbar
Dampfdruck:	Auf Gemische nicht anwendbar
Dampfdichte (Luft=1):	Auf Gemische nicht anwendbar
Dichte:	0,86 g/cm ³ (15,00 °C) (DIN 51757)
Löslichkeit in Wasser:	Nicht wasserlöslich
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	Auf Gemische nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant
Zersetzungstemperatur:	Wert für Einstufung nicht relevant
Viskosität, kinematisch:	53 mm ² /s (40 °C, DIN 51562-1)
Explosive Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant
Oxidierende Eigenschaften:	Wert für Einstufung nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine Daten vor.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.2 Chemische Stabilität	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
10.5 Unverträgliche Materialien	Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenstoffoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Spezifische(r) Stoff(e)

Basisöl paraffinisch

LD 50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

ZnDTP

LD 50 (Ratte): 4.358 mg/kg

Phosphit

LD 50 (Ratte): 1.590 mg/kg

Akute dermale Toxizität:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Spezifische(r) Stoff(e)

Basisöl paraffinisch

LD 50 (Kaninchen): > 5.000 mg/kg

Phosphit

LD 50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität:

Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Spezifische(r) Stoff(e)

Basisöl paraffinisch

LC 50 (Ratte, 4 h): > 5 mg/l

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische(r) Stoff(e)

ZnDTP

(Kaninchen): Kein(e).

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)

ZnDTP

(Kaninchen): Leicht reizend.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisator: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

Karzinogenität

Produkt:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Produkt:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationstoxizität

Produkt:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Weitere Information

Es liegen keine Daten vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute Toxizität
Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Fisch
Spezifische(r) Stoff(e)
Basisöl paraffinisch LC 50 (Fisch, 96 h): > 101 mg/l
ZnDTP LC 50 (Fisch, 96 h): 4,4 mg/l
Olefinderivat LC 50 (Fisch, 96 h): > 101 mg/l

Wirbellose Wassertiere
Spezifische(r) Stoff(e)
ZnDTP EC50 (Wasserfloh, 48 h): 75 mg/l
Olefinderivat EC50 (Wasserfloh, 48 h): > 101 mg/l

Chronische
ToxizitätProdukt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Fisch
Spezifische(r) Stoff(e)
ZnDTP NOEC (Fisch, 4 d): 3,2 mg/l



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

Wirbellose Wassertiere
Spezifische(r) Stoff(e)
ZnDTP
Olefinderivat
NOEC (Wasserfloh, 21 d): 0,4 mg/l
NOEC (Wasserfloh, 21 d): 10 mg/l

Hemmung des
Wasserpflanzenwachstums
Spezifische(r) Stoff(e)
ZnDTP
Olefinderivat
EC50 (Alge, 72 h): 410 mg/l
EC50 (Alge, 72 h): > 101 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar
Biologische Abbaubarkeit
Spezifische(r) Stoff(e)
ZnDTP 5 % (28 d, OECD 301B)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar
Bioakkumulation

12.4 Mobilität im Boden

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar
Mobilität

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt: Das Produkt enthält keine Stoffe, die
Bewertung die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt: Schädlich für Wasserorganismen, mit
Sonstige ökologische Hinweise langfristiger Wirkung.
Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 2: wassergefährdend.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information: Entsorgung von Abfall und
Rückständen in Übereinstimmung mit
den jeweiligen lokalen
Bestimmungen.
Entsorgungsmethoden: Bei Einleitung, Behandlung und
Entsorgung alle zutreffenden
abfallrechtlichen Vorschriften
einhalten.
Europäische Abfallcodes 13 02 05*: nichtchlorierte Maschinen-



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

, Getriebe- und Schmieröle auf
Mineralölbasis

14 Angaben zum Transport

ADR/RID

14.1 UN-Nummer: --
14.2 Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: --
14.3 Transportgefahrenklassen
Klasse: Kein Gefahrgut
Etikett(en): --
Gefahr Nr. (ADR): --
Tunnelbeschränkungscode: --
14.4 Verpackungsgruppe: --
14.5 Umweltgefahren: --
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen --
für den Verwender:

ADN

14.1 UN-Nummer: --
14.2 Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: --
14.3 Transportgefahrenklassen
Klasse: Kein Gefahrgut
Etikett(en): --
14.3 Verpackungsgruppe: --
14.5 Umweltgefahren: --
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen --
für den Verwender:

IMDG

14.1 UN-Nummer: --
14.2 Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: --
14.3 Transportgefahrenklassen
Klasse: Kein Gefahrgut
Etikett(en): --
EmS-Nr.: --
14.3 Verpackungsgruppe: --
14.5 Umweltgefahren: --
14.6 Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender: --



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

IATA

- 14.1 UN-Nummer: --
14.2 Ordnungsgemäße --
Versandbezeichnung:
14.3 Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut
Klasse: --
Etikett(en): --
14.4 Verpackungsgruppe: --
14.5 Umweltgefahren: --
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen --
für den Verwender:

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- EU-Verordnungen
Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über keine
Stoffe, die zum Abbau der
Ozonschicht führen:
VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 keine
über persistente organische
Schadstoffe:
Nationale Verordnungen
Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 2: wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Handelsname: ZF-POWERFLUID PLUS

ZF Aftermarket

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen

Sonstige Angaben:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus der Anwendung der sog. Konventionellen Methode nach Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP).

Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.